

Monatskommentar Mai 2024

PatriarchSelect ETF Trend200 Managed Depot

Nach einer Schwächeperiode im Vormonat, legten die globalen Aktienmärkte im Mai wieder an Wert zu. Lediglich Japan und die Schwellenländer blieben in der Performance zurück. Vor allem US-Technologiewerte überraschten vielfach mit guten Quartalszahlen und sorgten für Kursanstiege. Im Rahmen der Berichtssaison war allerdings auch zu beobachten, dass bereits kleine Enttäuschungen der Erwartungen bei einzelnen Aktien zu massiven Kursabschlägen führen können, was darauf hindeutet, dass die Marktteilnehmer wieder selektiver in der Titelauswahl werden. Trotz der weiterhin global belastenden Spannungen rund um den Krieg in der Ukraine und den Nahost-Konflikt, hat sich die Lage der Weltkonjunktur zuletzt leicht verbessert. Zwar hält sich die Inflation hartnäckig, hat sich aber nicht weiter verschärft. Das gibt den Notenbanken Spielraum, die erwartete Zinswende einzuleiten. Die erste Zinssenkung wird die EZB voraussichtlich im Juni vornehmen, während die US-Notenbank Fed sich aufgrund der anhaltend guten Konjunkturlage in den USA zunächst noch zurückhalten wird. Der Fortsetzung des übergeordnet positiven Trends an den weltweiten Aktienmärkten sollte vorerst nichts im Wege stehen.

Mit dem Überschreiten der langfristigen Durchschnittslinie des aus Aktien-ETFs bestehenden ETF-Basisportfolios um mehr als 3 Prozent, wurden im Dezember 2023 Kaufsignale für Aktien-ETFs ausgelöst. Seitdem ist die PatriarchSelect ETF-Trend200 Vermögensverwaltungsstrategie wieder in Aktien-ETFs investiert und nimmt an der weltweiten Aktienmarktentwicklung teil. Erst wenn die langfristige Durchschnittslinie des ETF-Basisportfolios um mehr als 3 Prozent unterschritten wird, werden wieder Verkaufssignale ausgelöst.

Der Managementansatz (Trend200 Systematik) liefert immer dann Signale für eine Investition mit der maximalen Aktienfondsquote, wenn und solange der Trend des aus Aktien-ETFs bestehenden ETF-Basisportfolios insgesamt als positiv ausgewiesen wird. Dazu berechnen wir täglich den übergeordneten Trend des weltweit ausgerichteten ETF-Basisportfolios und leiten entsprechende Kauf- oder Verkaufssignale ab. Werden Kursübertreibungen ausgemacht wird ein Teil des Portfolios antizyklisch gesteuert. Das zugrundeliegende ETF-Basisportfolio besteht aus ausgewählten Aktien-ETFs, die Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen. Liegen Kaufsignale vor, wird neben den Industrieländern Nordamerika, Europa, Asien-Pazifik und Japan auch in die Aktienmärkte der Schwellenländer investiert. Die regionale Gewichtung orientiert sich an dem jeweiligen Anteil der Länder und Regionen an der weltweiten Wirtschaftsleistung.